

## K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

11. November 1947

Blatt 471

### Bildhauer Siegfried Charoux in Wien

Der bekannte Wiener Bildhauer Siegfried Charoux, der durch den Faschismus gezwungen wurde, nach London zu emigrieren, und von dessen dortigen Arbeiten an dieser Stelle unlängst berichtet wurde, weilt gegenwärtig vorübergehend in Wien. Er kam auf Einladung der Stadt Wien, für die er das von den Nationalsozialisten vernichtete Lessing-Denkmal neu schaffen soll. Er beabsichtigt zunächst, einen für dieses Denkmal würdigen Platz zu finden und die Vorarbeiten für das Werk in die Wege zu leiten. Dann allerdings muß er wieder zurück nach London, um dort noch einige Aufträge zu erledigen und einen interessanten Ausstellungsversuch durchzuführen. Charoux beabsichtigt, im Battersea-Park bei London, der etwa dem Wiener Stadtpark vergleichbar wäre, eine Freiluft-Ausstellung moderner Bildwerke, die auf den Rasenflächen und unter Baumgruppen verteilt werden, zu veranstalten. Er hofft, daß inzwischen die Vorarbeiten für das Lessing-Denkmal soweit gediehen sind, daß er es unmittelbar nach seiner dann endgültigen Rückkehr nach Wien fertigzustellen vermag. Siegfried Charoux wurde heute von Bürgermeister Dr. h. c. Körner und den Mitgliedern des Wiener Stadtsenates empfangen und herzlich begrüßt.

### Johann Strauss-Konzert der Chorvereinigung "Jung Wien"

Die Chorvereinigung "Jung Wien" veranstaltet unter Leitung ihres Dirigenten Prof. Leo Lehner am Samstag, den 22. November, um 19 Uhr im Großen Musikvereinssaal ein Johann Strauss-Konzert. Die Staatsopermitglieder Elisabeth Schwarzkopf (Sopran) und Dinu Badescu (Tenor) haben ihre Mitwirkung zugesagt. Der instrumentale Teil ist dem Tonkünstlerorchester anvertraut.